

Psalm 119,1-176 Stufenweg der religiös-spirituellen Entwicklung (nach Ludger Thier)

Lebensphasen:	1 – Stierkopf				
<p>I. Zeit des Spielens – Kleinkind</p>	<p>1. Via positiva</p> <p>2 – Haus</p> <p>Bet</p> <p>9 Wie geht ein junger Mann seinen Pfad ohne Tadel? Wenn er dein Wort beachtet. 10 Mit meinem ganzen Herzen suche ich dich: lass mich nicht ablassen von deinem Gebote! 11 Ich barg deine Sprache in meinem Herzen, damit ich nicht sündige gegen dich. 12 Gepriesen seist du, HERR! Lehre mich deine Gesetze! 13 Mit meinen Lippen verkünde ich alle Rechts-Entscheidungen deines Munds. 14 Am Weg deiner Zeugnisse habe ich Freude, wie an jeglichem Reichtum. 15 Ich will nachsinnen über deine Befehle, und schauen auf deine Pfade. 16 An deinen Gesetzen ergötze ich mich, nie will ich vergessen dein Wort.</p>	<p>2. Via negativa</p> <p>3 – Kamelhöcker / Wurfholz</p> <p>Gimel</p> <p>17 Hilf an deinem Knecht, so werde ich leben, und ich will beachten dein Wort. 18 Öffne mir die Augen. dass ich schaue die Wunder deiner Weisung! 19 Ich bin nur Gast auf Erden. Verbig mir nicht deine Gebote! 20 Meine Seele verzehrt sich vor Verlangen nach deinen Rechts-Entscheidungen allezeit. 21 Du drohst den Stolzen. Verflucht sei, wer abirrt von deinen Geboten! 22 Nimm von mir Schmach und Verachtung! Denn deine Zeugnisse bewahre ich. 23 Sitzen auch Fürsten zusammen und verhandeln gegen mich, dein Knecht sinnst nach über deine Gesetze. 24 Deine Zeugnisse sind mein Ergötzen, sie sind meine Berater.</p>	<p>3. Via creativa</p> <p>4 – Türflügel</p> <p>Dalet</p> <p>25 Im Staub klebt meine Seele. Nach deinem Wort belebe mich! 26 Meine Wege hab ich dir erzählt und du gabst mir Antwort. Lehre mich deine Gesetze! 27 Den Weg deiner Befehle lass mich begreifen, und ich will nachsinnen über deine Wunder! 28 Meine Seele zerfließt vor Kummer. Rechte mich auf nach deinem Wort! 29 Halte mich fern vom Weg der Lüge, und mit deiner Weisung begnade mich! 30 Ich wähle den Weg der Treue, deine Rechts-Entscheidungen stelle ich mir vor Augen. 31 An deinen Zeugnissen halte ich mich fest. lass mich nicht zuschanden werden! HERR! 32 Ich will laufen den Weg deiner Gebote, denn mein Herz macht du weit.</p>	<p>4. via trans-formativa</p> <p>5 – Fenster</p> <p>He</p> <p>33 Weise mir, HERR, den Weg deiner Gesetze! Ich will ihn bewahren bis ans Ende. 34 Gib mir Einsicht, damit ich deine Weisung bewahre, ich will sie beachten mit ganzem Herzen! 35 Führe mich auf dem Pfad deiner Gebote, denn an ihm hab ich Gefallen! 36 Neige mein Herz zu deinen Zeugnissen und nicht zur Habgier! 37 Wende meine Augen davon ab, nach Nichtigem zu schauen, auf deinen Wegen belebe mich! 38 Erfülle deinen Spruch an deinem Knecht, dass man dich fürchte! 39 Wende ab von mir die Schande, vor der ich erschrecke! 40 Deine Rechts-Entscheidungen sind gute. 40 Siehe, nach deinen Befehlen hab ich Verlangen. Durch deine Gerechtigkeit belebe mich!</p>	<p>Weg u. Pfad → Herz</p>
<p>II. Zeit des bewussten Lernens – Schulzeit</p>	<p>6 – Haken</p> <p>Waw</p> <p>41 Und es komme zu mir deine Liebe, o HERR, die Rettung durch dich nach deinem Spruch. 42 Und ich will dem, der mich schmäht, Antwort geben denn ich vertraue auf dein Wort. 43 Und niemals entziehe meinem Mund das Wort des Treues, denn auf deine Rechts-Entscheidungen warte ich! 44 Und ich will deine Weisung beständig beachten, auf immer und ewig. 45 Und ich schreite hinaus ins Weite, denn deine Befehle suche ich. 46 Und ich will von deinen Zeugnissen reden vor Königen und ich werde mich nicht vor ihnen schämen. 47 Und ich ergötze mich von deinen Geboten, die ich liebe. 48 Und ich erhebe meine Hände zu deinen Geboten, die ich liebe, und ich will nachsinnen über deine Gesetze.</p>	<p>7 – Waffe</p> <p>Sajin</p> <p>49 Befehle des Wortes an deinen Knecht, durch das du so Hoffung gabst! 50 Das ist mein Trost in meinem Elend: denn dein Spruch hat mich belebt! 51 Frech verhöhnten mich die Stolzen, ich aber wich nicht ab von deiner Weisung. 52 Ich gedachte deiner Rechts-Entscheidungen von Urzeit an, HERR, so fand ich Trost. 53 Zorn packte mich wegen der Frevel, die deine Weisung verlassen. 54 Zum Lobgesang wurden mir deine Gesetze im Haus, in dem ich fremd war. 55 In der Nacht gedachte ich, HERR, deines Namens; ich will beachten deine Weisung. 56 Dies wurde mir zuteil, denn deine Befehle bewahrte ich.</p>	<p>8 – Umzäunung</p> <p>Chet</p> <p>57 Mein Anteil ist es, HERR, das habe ich versprochen, deine Worte zu beachten. 58 Ich warb um deine Gunst mit ganzem Herzen: Begnade mich gemäß deinem Spruch! 59 Ich überdachte meine Wege, ich lenkte meine Schritte zu deinen Zeugnissen zurück. 60 Ich eilte und säumte nicht, deine Gebote zu beachten. 61 Die Stricke der Frevel umfingen mich, doch deine Weisung nicht vergaß ich. 62 In der Mitte der Nacht stehe ich auf, dir zu danken wegen der Rechts-Entscheidungen deiner Gerechtigkeit. 63 Verbunden bin ich allen, die dich fürchten, und die beachten deine Befehle. 64 Von deiner Liebe, HERR, ist erfüllt die Erde. deine Gesetze lehre mich!</p>	<p>9 – Gebärmutter / Doppeltes</p> <p>Tet</p> <p>65 Gutes hast du deinem Knecht erwiesen, o HERR, nach deinem Wort. 66 Gutes zu verstehen und zu erkennen, lehre mich, denn ich glaube deinen Geboten! 67 Ehe ich gedemütigt wurde, ging ich in die Irre, nun aber will ich deinen Spruch beachten. 68 Gut bist du und tust Gutes. Lehre mich deine Gesetze! 69 Stotze beschmutzen mich mit Lüge, ich aber bewahrte mit ganzem Herzen deine Befehle. 70 Füllnis wie Fett ist ihr Herz, ich aber an deiner Weisung ergötze ich mich! 71 Gut es für mich, dass ich gedemütigt wurde, damit ich lerne deine Gesetze. 72 Gut ist für mich die Weisung deines Munds, mehr als große Mengen von Gold und Silber.</p>	<p>Thora → Nachfolge</p>
<p>III. Zeit des Mündig-werdens</p>	<p>10 – Hand</p> <p>Jod</p> <p>71 Deine Hände haben mich gemacht und bereitet. Gib mir Einsicht, damit ich deine Gebote lerne! 72 Die dich fürchten, werden mich sehen und sich freuen, denn ich warte auf dein Wort. 73 Ich habe erkannt, HERR, dass deine Rechts-Entscheidungen gerecht sind, und dass es Treue ist, wenn du mich beugst. 74 Tröste mich in deiner Liebe, nach dem Spruch für deinen Knecht! 75 Dein Erbarmen komme über mich, sodass ich lerne, denn deine Weisung ist mein Ergötzen. 76 Zuschanden werden sollen die Stolzen, die mich Lüge bedrücken, ich aber, ich sinne nach über deine Befehle. 77 Zuwenden sollen sich zu mir, die dich fürchten, die deine Zeugnisse kennen. 80 Umstößt werde mein Herz durch deine Gesetze, so werde ich nicht zuschanden.</p>	<p>20 – Greifhand</p> <p>Kaf</p> <p>81 Meine Seele verzehrt sich nach der Rettung durch dich, ich warte auf dein Wort. 82 Meine Augen verzehren sich nach deinem Spruch, sie sagen: Wann wirst du mich trösten? 83 Ich bin wie ein Schlauch, der im Rauch hängt, doch deine Gesetze habe ich nicht vergessen. 84 Wie viele Tage noch bleiben deinem Knecht? Wann vollziehst du an meinen Verfolgern die Rechts-Entscheidungen? 85 Stotze graben mir Gruben, sie, die nicht leben nach deiner Weisung. 86 Alle deine Gebote sind Treue. Mit Lüge verfolgen sie mich. Komm mir zu Hilfe! 87 Fast hätten sie mich von der Erde getilgt, doch ich verlasse nicht deine Befehle. 88 Gemäß deiner Liebe belebe mich, ich will beachten das Zeugnis deines Munds.</p>	<p>30 – Ochsen-stachel</p> <p>Lamed</p> <p>89 In Freigleit, o HERR, dein Wort steht aufrecht am Himmel. 90 Von Geschlecht zu Geschlecht währt deine Treue; du hast die Erde gegründet, sie bleibt bestehen. 91 Nach deinen Rechts-Entscheidungen bestehen sie bis heute, denn das All steht dir zu Diensten. 92 Wäre nicht deine Weisung mein Ergötzen, ich wäre zugrunde gegangen in meinem Elend. 93 Nie will ich deine Befehle vergessen; denn durch sie belebst du mich. 94 Dein bin ich, errette mich! Ich suche deine Befehle. 95 Frevel lauern mir auf, um mich zu vernichten, doch in deine Zeugnisse habe ich Einsicht. 96 Ich sah, dass alles Vollkommene Grenzen hat, doch dein Gebot ist von unendlicher Weite.</p>	<p>40 – Wasser</p> <p>Mem</p> <p>97 Wie sehr liebe ich deine Weisung, denn ganzen Tag bestimmst sie mein Sinn. 98 Dein Gebot macht mich weiser als meine Feinde, denn es ist mein auf ewig. 99 Ich wurde klüger als alle meine Lehrer, denn deine Zeugnisse bestimmen mein Sinn. 100 Mein Einsicht habe ich gewonnen als die Alten, denn deine Befehle bewahrte ich. 101 Von jedem bösen Pfad hielt ich meine Füße zurück, damit ich dein Wort beachte. 102 Ich will nicht ab von deinen Rechts-Entscheidungen, du selbst hast mich unterwiesen. 103 Wie süß ist dein Spruch meinem Gaumen, meinem Mund ist er süßer als Honig. 104 Aus deinen Befehlen gewinne ich Einsicht, darum hasse ich alle Pfade der Lüge.</p>	<p>Einsicht</p>
<p>IV. Zeit der Ausgestaltung des erwachsenen Lebens</p>	<p>50 – Fisch</p> <p>Nun</p> <p>105 Dein Wort ist meinem Fuß eine Leuchte, das Licht für meine Pfade. 106 Ich tat einen Schwur und ich will ihn halten, zu beachten die Rechts-Entscheidungen deiner Gerechtigkeit. 107 Ich bin ganz tief erniedrigt, HERR, nach deinem Wort belebe mich! 108 Das Lobopfer meines Mundes nimm gnädig an, o HERR, und deine Rechts-Entscheidungen lehre mich! 109 Mein Leben ist stets in Gefahr, doch deine Weisung habe ich nicht vergessen. 110 Frevel haben mir eine Falle gelegt, doch von deinen Befehlen bin ich nicht abgeirrt. 111 Mein Erbarmen sind deine Zeugnisse auf ewig, denn sie sind das Entzücken meines Herzens. 112 Ich niegte meine Herz deinen Gesetzen zu, sie zu halten auf ewig, bis ans Ende.</p>	<p>60 – Wasserschlange/ Stütze</p> <p>Samech</p> <p>113 Zwiespältige Menschen hasse ich, doch deine Weisung liebe ich. 114 Du bist mein Schutz und mein Schild, ich warte auf dein Wort. 115 Weicht zurück von mir, ihr Bösen! Ich will die Gebote meines Gottes bewahren. 116 Stütze mich nach deinem Spruch, Bass ich lebe! lass mich nicht zuschanden werden in meiner Hoffnung! 117 Halte mich fest, dann werde ich gerettet, immer will ich schauen auf deine Gesetze. 118 Du verachtetest alle, die sich von deinen Gesetzen entfernten, denn ihr trügerisches Tun ist Lüge. 119 Alle Frevel im Land beseitigt du wie Schlacken, darum liebe ich deine Zeugnisse. 120 Der Schrecken vor dir lässt mein Fleisch erschauern und deine Rechts-Entscheidungen fürchte ich.</p>	<p>70 – Auge</p> <p>Ajin</p> <p>121 Ich tat Rechts-Entscheidungen und Gerechtigkeit, lass mich nicht preis, meine Beschuldiger! 122 Tritt ein für das Wohl deines Knechts, damit die Stolzen mich nicht unterdrücken! 123 Meine Augen verzehren sich nach der Rettung durch dich, nach dem Spruch deiner Gerechtigkeit. 124 Hande an deinem Knecht nach deiner Liebe und lehre mich deine Gesetze! 125 Dein Knecht bin ich. Gib mir Einsicht, damit ich deine Zeugnisse erkenne! 126 Es ist Zeit zu handeln, o HERR. Sie haben gebrochen deine Weisung. 127 Darum liebe ich deine Gebote mehr als Rotgold und Weißgold. 128 Darum halte ich alle deine Befehle für richtig, alle Pfade der Lüge hasse ich.</p>	<p>80 – Mund</p> <p>Pe</p> <p>129 Wunderwerke sind deine Zeugnisse, darum bewahrte sie mein Geset. 130 Das Aufschließen deiner Worte erleuchtet, den Unerfahrenen schenkt es Einsicht. 131 Meinen Mund tat ich auf und lechzte, nach deinen Geboten habe ich Verlangen. 132 Wende dich mir zu, sei mir gnädig, gemäß deinem Rechts-Entscheidungen für jene, die deinen Namen lieben! 133 Festige meine Schritte durch deinen Spruch! Lass kein Unrecht über mich herrschen! 134 Erlöse mich aus der Unterdrückung durch Menschen und ich will deine Befehle beachten. 135 Lass dein Angesicht leuchten über deinem Knecht und lehre mich (von A bis zu) deine Gesetze! 136 Wasserbäche strömen aus meinen Augen, weil man deine Weisung nicht beachtet.</p>	<p>Erleuchtung</p>
<p>V. Zeit der Weisheit</p>	<p>90 – Angel-haken</p> <p>Zade</p> <p>137 Gerecht bist du, HERR, und gerade sind deine Rechts-Entscheidungen. 138 Du hast deine Zeugnisse gegeben in Gerechtigkeit und in großer Treue. 139 Der Eifer für dich verzehrt mich, denn meine Bedränger haben deine Worte vergessen. 140 Dein Spruch ist rein und laut und dein Knecht hat ihn lie. 141 Gering bin ich und verachtet, doch deine Befehle habe ich nicht vergessen. 142 Deine Gerechtigkeit ist auf ewig Gerechtigkeit und deine Weisung ist Treue. 143 Bedrängnis und Drangsal haben mich getroffen, doch deine Gebote sind mein Ergötzen. 144 Gerechtigkeit sind deine Zeugnisse auf ewig. Gib mir Einsicht, damit ich lebe!</p>	<p>100 – Nadelöhr/ Affe</p> <p>Qof</p> <p>145 Ich rief zu dir mit ganzem Herzen: HERR, gib mir Antwort! Deine Gesetze will ich bewahren. 146 Ich rief zu dir: Errette mich! Und ich werde deine Zeugnisse beachten. 147 Schon vor dem Morgengrauen kam ich und fluchte, auf deine Worte hab ich gewartet. 148 Den Nachtwachen kamen meine Augen zuvor, um nachzusinnen über deinen Spruch. 149 Meine Stimme höre doch, in deiner Liebe, HERR, nach deinen Rechts-Entscheidungen belebe mich! 150 Nahe gekommen sind heimtückische Verfolger, von deiner Weisung haben sie sich weit entfernt. 151 Doch du bist treu, HERR, und alle deine Gebote sind Treue. 152 Den Uranfang habe ich erkannt aus deinen Zeugnissen, denn bin in Ewigkeit hast du sie gegründet.</p>	<p>200 – Haupt</p> <p>Resch</p> <p>153 Sieh doch mein Elend und befreie mich, denn ich habe deine Weisung nicht vergessen! 154 Verschmirr mir Recht und löse mich aus, nach deinem Spruch belebe mich! 155 Fern ist den Freveln die Rettung, denn deine Gesetze – nicht suchen sie. 156 HERR, prof ist dein Erbarmen, nach deinen Rechts-Entscheidungen belebe mich! 157 Hande an deinem Knecht nach deiner Liebe, doch ich bin nicht abgewichen von deinen Zeugnissen. 158 Ich sah die Treulosen und empfand Ekel, weil sie deinen Spruch nicht beachteten. 159 Sieh doch, wie ich deine Befehle liebe. HERR, deine Liebe belebe mich! 160 Das Wesen deines Wortes ist Treue, jeder Rechts-Entscheidungen deiner Gerechtigkeit hat Bestand auf ewig.</p>	<p>300 – Zahn</p> <p>Schin</p> <p>161 Fürsten verfolgten mich grundlos, doch mein Herz erhebt nur vor deinem Wort. 162 Entzückt bin ich über deinen Spruch wie einer, der reiche Reute fand. 163 Ich hasse die Lüge, sie ist mir ein Gräuel, doch deine Weisung liebe ich. 164 Siebenmal am Tag singe ich dein Lob wegen der Rechts-Entscheidungen deiner Gerechtigkeit. 165 Frieden in Fülle empfangen, die deine Weisung lieben, für sie gibt es keinen Anstoß zum Straucheln. 166 Ich hoffe auf die Rettung durch dich, o HERR, und deine Gebote erfüllte ich. 167 Mein Seel begehrt deine Zeugnisse, ich liebe sie innig. 168 Ich beachtete deine Befehle und deine Zeugnisse, denn alle meine Wege liegen offen vor dir.</p>	<p>Erfüllung</p>
<p>neue Erkenntnis u. Aneignung der Offenbarung Gottes</p>	<p>Leidens- und Prüfungszeit u. der „Verleiblichung“ - Tugendarbeit</p>	<p>aktive Lebenszeit: Zeugnis geben für die Wahrheit</p>	<p>Ausschau nach Bleibendem - Lösung von irdischen Gütern</p>	<p>400 – Zeichen</p> <p>Taw</p> <p>169 Mein Schreien dringe vor dein Angesicht, o HERR. Gib mir Einsicht nach deinem Wort! 170 Mein Fiehn um Gnade komme vor dein Angesicht, nach deinem Spruch befreie mich! 171 Meine Lippen sollen überströmen von Lobpreis, denn du lehrst mich deine Gesetze. 172 Deinen Spruch soll meine Zunge singen, denn alle deine Gebote sind Gerechtigkeit. 173 Deine Hand sei bereit, mir zu helfen; denn deine Befehle habe ich erwahrt. 174 Verlangen habe ich nach der Rettung durch dich, o HERR, und deine Weisung ist mein Ergötzen. 175 Meine Seele liebt, sodass sie dich lobt. Deine Rechts-Entscheidungen sollen mir helfen. 176 Ich bin umhergerirrt wie ein verlorenes Schaf. / Suche deinen Knecht! Denn deine Gebote habe ich nie vergessen.</p>	